

Problemlose Neuwahlen und Rückschau auf 31 Einsätze

Thomas Mühlbauer und Karl Lobmeier bleiben Vorsitzende der Feuerwehr – Kassier und Schriftführer neu im Amt – Kinderfeuerwehr gestartet

Kollnburg. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche für ihre verstorbenen Kameraden zogen die Mitglieder der FFW Kollnburg zu ihrer 129. Jahreshauptversammlung in den Saal des Gasthofes „Zum Bräu“ ein. Betruern mussten sie im vergangenen Jahr Hubert Becker, Karl Dietl und Josef Mühlbauer.

Vorsitzender Thomas Mühlbauer begrüßte als Ehrengäste Bürgermeisterin Josefa Schmid, Kreisbrandinspektor Christian Stiedl, Kreisbrandmeister Thomas Penzkofler, die Patenwehr Rechtersried, die Ehrenmitglieder Gust Wittenzellner, Hermann Biebl und Hans Fraundorfer und durfte aus Sicht des Vereins wieder auf ein sehr aktives Jahr zurückblicken. An den üblichen kirchlichen Festen und an den gesellschaftlichen Vereinsveranstaltungen im Gemeindegebiet haben die Mitglieder teilgenommen, auch an Festen der benachbarten Vereine. Insgesamt 43 Termine galt es in diesem Bereich zu bewältigen.

Die Wehr beteiligte sich am gemeindlichen Rama Dama. Leider fiel die dreitägige Weihe des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 0/16 im Mai, ausgerichtet vom Förderverein der Kollnburger Wehr, wegen schlechter Witterung buchstäblich ins Wasser. Etliche Mitglieder fuhren nach München zum Tag der offenen Tür der Berufsfeuerwehr und besichtigten die Allianz-Arena. Auch am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich die Wehr und mit zwei Ständen am Weihnachtsmarkt der Vereine im Burghof. Eine Beteiligung in diesem Jahr will man wegen geringen Interesses überdenken. Eine Gruppe von Wehrleuten fuhr zum Kameradschaftsabend der befreundeten FFW Harsewinkel (bekannt durch ihre Wasserspiele) nach Nordrhein-Westfalen.

Herausragend waren wieder die Theateraufführungen der Theatergruppe der FFW Kollnburg unter Leitung von Johann Mühlbauer. Zu den vier Aufführungen des Dreiakters „Opa, es reicht“ konn-



Die neue Vorstandschaft der Kollnburger Wehr mit Ehrengästen vor der Vereinsfahne: v.l. zweiter Kommandant Marco Dietl, Kassier Johannes Wieser, die Beisitzer Josef Muhrhauser und Benschl Maier, Bürgermeisterin Josefa Schmid, Schriftführer Dominik Dachs, dahinter Vorstand Thomas Mühlbauer, zweiter Vorstand Karl Lobmeier, die Beisitzer Thomas Bernhard und Nicole Holzfurtner, Kommandant Lothar Gärtling und Kreisbrandinspektor Christian Stiedl.

– Foto: E. Wittenzellner

ten knapp 1000 Besucher begrüßt werden. Der traditionelle Faschingsball der Wehr brachte ein volles Haus. Dazu wurden mehrere lustige Einlagen einstudiert. Am Faschingszug der Burgnarren beteiligte man sich mit zwei Wagen. Ein Kameradschaftsabend im Erdhaus von Hansi Probst in Hinterviechtach war kleines Dankeschön für alle Helfer.

An Terminen für 2014 konnte Mühlbauer auf das 2. Starkbierfest am 5. April im Gerätehaus verweisen, auf das Rama Dama am 1. Mai und auf das Heimatfest des Fördervereins Mehrzweckplatz vom 1. bis zum 4. August, an dessen Ausrichtung sich die Wehr mit beteiligt. Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde soll den Kindern die Arbeit der Feuerwehr näher gebracht werden.

Die Feuerwehr zählt derzeit 64 Aktive, 108 Passive, dazu sieben Ehrenmitglieder und 76 „Sonsti-

ge“. Kommandant Lothar Gärtling vermeldete 31 Einsätze im vergangenen Jahr. Zwei Brandmeldungen erwiesen sich Gottlob als Fehlalarme. Für 22 technische Hilfeleistungen wurden die Wehrleute gerufen. Sechs davon waren HFL/THL-relevant, doch war kein Eingreifen erforderlich. Die übrigen betrafen Wassertransporte und viele Beseitigungen von Wespenestern. Außerdem wurden Verkehrssicherungen beim Faschingszug, beim Martinsumzug und bei der Bayernrundfahrt übernommen.

Insgesamt 54 Übungstermine haben die Aktiven wahrgenommen aus den Bereichen Absturzsicherung (3), Atemschutz (3), Brandbekämpfung (6), Damen (1), Gerätekunde (2), Maschinisten (24), Objektbesichtigungen (2), THL (10), zwei Einsatzübungen und eine Löschweiberbesichtigung. Angefangen wurde die Arbeit mit der Kinderfeuerwehr.

Nach einem Gespräch mit Eltern und Kindern im Dezember 2013 werden nun zweimal im Monat, jeweils Donnerstag von 17.30 bis 18.15 Uhr, Übungen abgehalten zu den Themen Brand, Rauchmelder, Notruf, Autofahren. An weiteren Aktivitäten werden Zelten, Lagerfeuer, Spiele und ein Wettkampf geboten.

Derzeit gehören laut Jugendwart Patrick Maier zur Jugendfeuerwehr 23 Jugendliche. 2013 führte Maier sieben praktische Übungen zu Geräte- und Knotenkunde durch, fünf Übungen zu Wasser- und Lichtaufbau, Gerätschaften im HLF, sowie vier Übungen zu Erster Hilfe, Personenrettung, Vorbereitung auf Wissenstest in Teisnach und auf das Leistungsabzeichen THL. Kein Jugendlicher nahm an der Truppmannausbildung 1 oder 2 teil. Das Leistungsabzeichen THL legten sieben Jugendliche ab: Christian Bernhard,

Dominik Dachs, Michael Hauner, Martin Muhrhauser, Felix Penzkofler, Markus Ruhland und Dennis Weber.

Atemschutzwart Gerhard Wilhelm hat 24 Atemschutzträger in seiner Mannschaft. Ausnahmsweise habe es mal keinen Brandeinsatz mit Atemschutz gegeben. Doch wurden, um das hohe Niveau zu halten, 14 Übungen in Theorie und Praxis abgehalten. Dazu zählten Standortübungen im Feuerwehrhaus, Einsatzübungen zum Beispiel in Gebäuden, sowie mit dem neuen HLF im Industriegebiet Nord, in der Kläranlage und beim Bauhof. Mit zwei Geräteträgern war er in Schöllnach zur Realbrandausbildung im holzbefeuerten Container.

In diesem Jahr möchte Wilhelm das Hauptaugenmerk auf die Ausbildung der jungen Atemschutzträger richten, damit sie den gleichen

Ausbildungsstand erreichen wie die bereits erfahrenen Geräteträger.

Der Kassenbericht von Simone Weindl wurde ohne Beanstandung von den Prüfern Günter Kreusel und Hansi Treimer akzeptiert, so dass der Vorstandschaft Entlassung erteilt werden konnte.

Kreisbrandinspektor Stiedl dankte der Kollnburger Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit, besonders für die tatkräftige Unterstützung beim Hochwassereinsatz in Deggendorf und Passau. Viele Firmen hätten den Hochwassereinsatz der Feuerwehrleute großzügig unterstützt und oft keinen Arbeitszeitausfall berechnet. Die Einführung des Digitalfunks im Landkreis soll die Einsatzkoordination noch verbessern. Der Einstieg ist für das Jahr 2015 geplant. Der Bau der Atemschutzübungsstrecke liege im Zeitplan.

Bürgermeisterin Schmid meinte, ohne die Feuerwehr sähe Kollnburg ärmer aus. Es sei eine wunderbare Zusammenarbeit gewesen, auch bei der Erarbeitung des Brandschutzkonzeptes für das Industriegebiet Reichsdorf Nord. Viel Lob fand sie für die gute Jugendarbeit. Den Abschluss der Versammlung bildeten Ehrungen (ein weiterer Bericht folgt). – ewi

DIE NEUWAHLEN

Die Wahlleitung übernahm Bürgermeisterin Josefa Schmid, unterstützt von den Helfern Paul Hauner und Simone Weindl. Die Wahlen verliefen zügig und einstimmig. Thomas Mühlbauer heißt der alte und neue Vorsitzende, zu seinem Stellvertreter wurde wieder Karl Lobmeier gewählt. Die Kassengeschäfte betreut nunmehr Johannes Wieser, für das Amt des Schriftführers stellte sich Dominik Dachs zur Verfügung. Mit den Beisitzern Benschl Maier, Sepp Muhrhauser, Thomas Bernhard und Nicole Holzfurtner wurde die Vorstandschaft komplettiert. Kassenprüfer bleiben Günter Kreusel und Johann Treimer junior.